

Effektivität der M-Sense Migräne-App: eine randomisierte Studie - EMMA-Studie

Zusammenfassung:

Zusammenfassung:

In einer Studie sollen positive Versorgungseffekte der Smartphone App M-sense Migräne bei Migräne-Patientinnen und -patienten mit chronischer oder episodischer Migräne im Vergleich zu einer Wartegruppe in der Routineversorgung evaluiert werden. Die Studie soll im Rahmen des Fast Track Verfahrens für Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) nach § 139e SGB V durchgeführt werden.

Dazu wird eine offene, zweiarmige, randomisierte Studie mit zwei parallelen Gruppen über 12 Wochen durchgeführt. Insgesamt sollen 346 Patientinnen und Patienten mit episodischer oder chronischer Migräne in die Studie eingeschlossen werden.

Es wird eine Gruppe, die die App M-sense Migräne nutzt, mit der Wartegruppe verglichen werden. Primärer Zielparameter sind die Migränetage pro Monat (definiert als 28 Tage) nach 12 Wochen (in Woche 9-12), erhoben über das Tagebuch, welches in der Routineversion der App enthalten ist. In einer Follow-up-Studie werden die Studienteilnehmenden über weitere 12 Wochen evaluiert, und auch die Wartegruppe erhält Zugriff auf M-sense Migräne.

Projektleitung:

Prof. Dr. Claudia Witt

Projektkoordination:

Dr. Pach

Wissenschaftliche Mitarbeit:

Wang

Datenmanagement:

Icke

Biometrie:

Barth

Projektdauer:

2020-2022

Projektstand:

Hauptphase

Förderung:

NewSenseLab

Publikationen: